



HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Berichts Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Vorbemerkung:

In den letzten Wochen meldete sich der Sozialminister Grüttner mehrfach zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren zu Wort. Dabei sprach er in der Sitzung des Sozialpolitischen Ausschusses im Dezember 2011 davon, dass Hessen auf „einem guten Weg“ sei. „Das Ziel, für durchschnittlich 35 Prozent der Kleinkinder ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot zu schaffen, ist durch die gemeinsame Anstrengungen aller erreichbar“ (Pressemitteilung des Sozialministeriums vom 30.1.2012).

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Nach der Pressemitteilung des Sozialministers vom 30.1. spricht er von einem „zwischen Bund, Ländern und Kommunen vereinbarte Ziel eines durchschnittlichen Versorgungsgrades (Angebot von Plätzen) von 35 Prozent“. Das angesprochene und vereinbarte Ziel aller Akteure spricht aber von einer Betreuungsquote (tatsächlich betreute Kinder) von 35%. Warum benutzt die Landesregierung diesen abweichenden Wert als Grundlage ihrer Berechnungen?
2. Von wie vielen Kindern insgesamt unter drei Jahren geht die Landesregierung bei ihren Berechnungen des Versorgungsgrades bzw. der Betreuungsquote im Jahr 2013 aus? Teilt sie Berechnungen, wonach im Jahr 2013 152.000 Kinder unter drei Jahren in Hessen leben werden?
3. Nach der Pressemitteilung des Sozialministers vom 30.1. müssen zur Deckung des „Versorgungsgrades“ von 35 % im Jahre 2013 noch weitere 5.000 Plätze geschaffen werden. Auf welcher Datengrundlage der derzeit vorhandenen und im Jahr 2013 notwendigen Betreuungsplätze erfolgte diese Aussage?
4. Wie viele Betreuungsplätze müsste auf Grundlage der Zahl aus Frage 2 im Jahr 2013 zur Verfügung stehen, um einen durchschnittlichen Versorgungsgrad bzw. eine durchschnittliche Betreuungsquote von 35% zu gewährleisten?

5. Wie viele Betreuungsplätze stehen zurzeit (bzw. zum Zeitpunkt der letzten Erhebung) zur Verfügung?
6. Wie viele dieser Plätze befinden sich zur Zeit in Einrichtungen, wie viele in der Tagespflege? Wie viele sollen es in Einrichtungen bzw. in der Tagespflege 2013 sein?
7. Laut einer Studie des Hessischen Sozialministeriums zum Fachkräftebedarf in der Kinderbetreuung vom Dezember 2011 hat eine Abfrage bei den 33 Jugendämtern einen realen Bedarf zur Umsetzung des Rechtsanspruches zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren von 58.000 Betreuungsplätzen ergeben. Wie gedenkt die Landesregierung darauf zu reagieren, dass somit eine erhebliche Lücke zwischen derzeit vorhandenen Plätzen und im Jahr 2013 benötigten Plätzen besteht? Durch welche Maßnahmen soll die Lücke geschlossen werden?
8. Laut der Pressemitteilung des Sozialministers, möchte die Landesregierung rund 30 Millionen Euro zusätzlich in den Haushalt 2013 für Investitionskosten einstellen. Zu den verbliebenen 12 Millionen Restmittel des Bundes stünden so 42 Millionen Euro für Investitionen in diesem Bereich zur Verfügung. Für wie viele zu schaffende Betreuungsplätze reicht diese Summe? Auf welcher Grundlage errechnet sich dieses Ergebnis?
9. Welche Mittel stehen zurzeit im Haushalt für die Betriebskosten der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung? Für wie viele Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren reichen diese Mittel aus? Ist es erforderlich für den Anstieg der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Hessen weitere Mittel einzustellen? Wenn ja, in welcher Höhe?
10. Laut der in Frage 7 erwähnten Studie des Hessischen Sozialministeriums fehlen bis zum Inkrafttreten des Rechtsanspruches zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren mindestens 3.500 Vollzeitstellen für Fachkräfte bis 2013. Wie viele Personen sind angesichts der hohen Teilzeitquote im Bereich der Kinderbetreuung erforderlich um die notwendigen 3500 Vollzeitäquivalente zu erreichen?
11. Wie hoch ist die Anzahl der Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher, die sich aktuell im letzten Ausbildungsjahr befinden, also im Sommer 2012 ihre Ausbildung beenden? Wie hoch ist die Anzahl der Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher, die voraussichtlich im Sommer 2013 ihre Ausbildung beenden?
12. Wie viele Personen befinden sich insgesamt aktuell an hessischen Institutionen in Ausbildung zum Erzieher und zur Erzieherin?
13. Wie gedenkt die Landesregierung auf das sich abzeichnende Defizit an Fachkräften über ihre bisherigen Maßnahmen hinaus zu reagieren?

14. Der Sozialminister hat in einer Pressemitteilung erklärt, er beabsichtige mit Unterstützung der Landesregierung von Thüringen Fachkräfte aus diesem Bundesland für Hessen anzuwerben. Wie erklärt sich der Sozialminister, dass die Landesregierung von Thüringen dies dementiert?

15. Wird die Landesregierung dennoch ihre Absicht fortsetzen in Thüringen Fachkräfte anzuwerben?

Wiesbaden, den 9.2.2012

**Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir**

Eingegangen am

Ausgegeben am